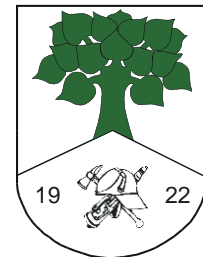


Freiwillige Feuerwehr Rückersdorf

Ortswehrführer Guido Krause, Bahnhofstraße 20a, 03238 Rückersdorf

Rechenschaftsbericht 2015

Feuerwehr Rückersdorf



Mit dem Rechenschaftsbericht 2015 blicken wir auf ein ereignisreiches und bedeutsames Jahr zurück. Damit ist es an der Zeit Rechenschaft über das vergangene Jahr 2015 abzulegen. Der Jahreswechsel verlief ruhig. Am 09. Januar 2015 wurde die Freiwillige Feuerwehr Rückersdorf zu einem TH-Einsatz nach Oppelhain, das erste Mal in diesem Jahr, alarmiert. Ein Baum lag auf der Straße, den es zu beseitigen galt. Diesem Einsatz folgten am 10. und 11. Januar 2015 zwei gleichartige Einsätze, einmal in Grube Erna und einmal in Rückersdorf.

Unsere traditionelle Jahreshauptversammlung fand am Abend des 17. Januar 2015 statt.

Diese Ereignisse gaben den Startschuss für das neue Jahr. Insgesamt wurden im Jahr 2015 4 Leitungssitzungen durchgeführt. Hierbei ging es hauptsächlich um Absprachen zum Kameradschaftstag, Auswertungen von Ortswehrführertagungen und Einsätzen, Arbeiten der Jugendfeuerwehr, Klärungen von Finanzen und Vorbereitungen von Ausbildungen sowie diverse andere Sachen. Mit dem Stichtag 31. Dezember 2015 hat die Freiwillige Feuerwehr Rückersdorf einen Personalbestand von insgesamt 70 Mitgliedern, hinzukommen 21 Mitglieder der Jugendfeuerwehr. Maik Engemann und Martin Braun stellten einen Antrag zur Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr Rückersdorf und der Kamerad Hans-Jürgen Schliebe bat um Entlassung. Als Atemschutzgeräteträger leisten momentan 20 Einsatzkräfte Ihren Dienst.

Vom 01. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 wurde die Freiwillige Feuerwehr Rückersdorf 30-mal alarmiert. Die Einsatzzeit beträgt 58 Stunden und 21 Minuten, wobei die Kameradinnen und Kameraden insgesamt 856 Stunden und 21 Minuten, hauptsächlich bei der Technischen Hilfeleistung, ihren Mann oder ihre Frau standen. Bei Absicherungen und sonstigen Tätigkeiten war die Feuerwehr 12-mal im Dienst. Diese dauerten 57 Stunden und 39 Minuten, wobei die Kameradinnen und Kameraden 565 Stunden und 14 Minuten ihr Bestes gaben.

Die Einsätze und Absicherungen gliedern sich wie folgt:

- Technische Hilfeleistung / Baum	14
- Technische Hilfeleistung / Verkehrsunfall	2
- Technische Hilfeleistung / Öl auf Straße	1
- Wohnungs- / Gebäudebrand	2
- Übung Brandschutzeinheit	1
- Waldbodenbrand / Holzstapelbrand	3
- Technische Hilfeleistung / Straßenbewässerung	2
- Brand Recyclinganlage	1
- Technische Hilfeleistung / vermisste Person im bzw. am See	1
- Einsatzübung ehemalige Gärtnerei	1
- Einsatzabbruch	1
- Fehleinsatz	1
- Absicherungen / sonstige Tätigkeiten	12

54 Ausbildungen wurden durchgeführt. Diese hatten eine Dauer von insgesamt 1394 Stunden und 30 Minuten. An diese nahmen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rückersdorf teil und opferten 159 Stunden und 15 Minuten ihrer Freizeit.

Die Ausbildungsstunden auf den überörtlichen Ebenen sind hierbei noch nicht berücksichtigt.

Folgende Lehrgänge absolvierten unsere Kameradinnen und Kameraden erfolgreich:

An der Landesschule und technischen Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz in Eisenhüttenstadt

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| - Führungshilfspersonal | Kamerad Guido Krause |
| - Verbandführer F VI | Kamerad Christian Passin |

Auf Kreisebene

- | | |
|--------------|---|
| - Sprechfunk | Kamerad Patrick Engelmann
Kameradin Andrea Walther |
|--------------|---|

Auf Amtsebene

- | | |
|----------------------------|---|
| - Erste Hilfe Grundkurs | Kamerad Uwe Hübscher
Kamerad Paul Müller
Kamerad Markus Winderlich |
| - Erste Hilfe Wiederholung | Kamerad Enrico Barth
Kamerad Guido Krause
Kamerad Axel Polster
Kamerad Andreas Walther |
| - Rettungsschwimmer | Kamerad Enrico Barth
Kamerad Adrian Plath |

Neben den geplanten Ausbildungen, fanden montags die Maschinistenausbildungen statt. Bei diesen Ausbildungen geht es hauptsächlich darum, dass jeder die Möglichkeit des Fahrzeugführens hat und die Pumpenbedienung beherrscht. Es besteht an diesen Tagen auch die Möglichkeit Fahrzeug- und Gerätekunde durchzuführen. An dieser Stelle danke ich allen Maschinisten für das entgegengebrachte Vertrauen. Mein Dank gilt auch den Einsatzkräften für die Teilnahme an den vielen Ausbildungsstunden, die zur Pflicht eines Feuerwehrmannes und einer Feuerwehrfrau gehören.

In der Kindertagesstätte Häschengrube führten die Kameradinnen und Kameraden am 23. Januar 2015 eine Objektbegehung durch. Desweiteren wurden die Mitarbeiter der Kita im Umgang mit dem Feuerlöscher geschult.

Die Öffentlichkeitsarbeit begann mit der Bewirtung der Zamperleute der Jugend am 07. Februar 2015 und der Erwachsenenzamperleute am 14. Februar 2015.

Ebenfalls beinhaltete die Öffentlichkeitsarbeit in diesem Jahr das Vorstellen der Feuerwehr im Schullandheim Täubertsmühle.

In regelmäßigen Abständen werden die Lernanfänger der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ in Schönborn nach Rückersdorf in die Grundschule Rückersdorf zur Zwergenschule und zurückbefördert. Die Kindergartenkinder der Kita „Häschengrube“ und einige Grundschulklassen wurden, hinsichtlich der Beförderung, zu ihren Wandertagen unterstützt.

Am 04. Februar 2015 wurden die Kameradinnen und Kameraden der FF Rückersdorf in den frühen Morgenstunden zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Erneut wurde die Feuerwehr Rückersdorf am Nachmittag des 04. Februar 2015 alarmiert. Eine Ölspur musste beseitigt werden.
Ein Wohnungsbrand musste am 22. Februar 2015 in Lindena gelöscht werden.
Der Amtswehrführer Horst Gängler wurde am 03. März 2015 offiziell aus seinem Amt entlassen. Gleichzeitig wurde der neue Amtswehrführer Christian Passin bestellt.
Am 10. März 2015 erfolgte die Alarmierung zu einem Brand in eine Zinkerei nach Massen.
Das Thema der Ausbildung am 14. März 2015 lautete Digitalfunk, der 2015 eingeführt werden soll.
Die jährliche Belastungsübung absolvierten die Atemschutzgeräteträger am 21. März 2015 im Feuerwehrtechnischen Zentrum in Herzberg.
Die Brandschutzeinheit führte am 28. März 2015 eine Einsatzübung durch. Das Tanklöschfahrzeug fuhr mit einer Besatzung von 1/5 nach Frankenförde und erledigte die übertragenen Aufgaben.
Am 31. März 2015 wurden die Kameradinnen und Kameraden zu 5 und am 01. April 2015 zu 2 Einsätzen der Technischen Hilfe alarmiert. Bei diesen Einsätzen musste ein jeweils ein Baum beseitigt werden, der bereits auf der Straße lag oder auf die Straße zu stürzen drohte.
Bereits am 02. April 2015 ertönte erneut die Sirene. Die Kameradinnen und Kameraden wurden zu einem Verkehrsunfall zwischen Tröbitz und Rothstein alarmiert.
Zu einem Waldbodenbrand fuhren die Kameradinnen und Kameraden am Ostersonntag, den 05. April 2015.
Auch am Ostermontag waren die Kameradinnen und Kameraden im Einsatz. Es brannte ein Stapel mit Holz im Sperlingsweg in Rückersdorf.
Die Motorkettensägenausbildung stand am 11. April 2015 auf dem Ausbildungsplan. Hier konnte jeder die Handhabung der Motorkettensäge üben.
Nach Beendigung der Ausbildung wurden die Kameradinnen und Kameraden zu einem Waldbrand zwischen Gruhno und Schadewitz alarmiert. Wie sich auf der Anfahrt herausstellte brannte in Theisa ein Haufen mit Astmaterial. Nach Rücksprache mit der Feuerwehr Theisa und der Leitstelle erfolgte für unsere Feuerwehr Einsatzabbruch.
Auf Grund der Straßenbauarbeiten in Schönborn wurde die Umleitungsstrecke am 14. April 2015 zwei Mal bewässert, um das Staubaufkommen zu reduzieren.
Der April endete mit der Absicherung des Hexenfeuers am Rückersdorfer See am 30. April 2015.
Einsatzmäßig verliefen der Mai und Juni 2015 sehr ruhig.
Traditionell an Christi Himmelfahrt führten wir den Tag der offenen Tür am 14. Mai 2015 durch.
Am 17. Mai 2015 wurde der Naturparklauf durch die Kameraden der Wehr abgesichert.
Durch den Kreisbrandmeister Steffen Ludewig, wurde am 20. Mai 2015 eine Ausbildung für die Gefahrstoffeinheit organisiert. Da die Freiwillige Feuerwehr Rückersdorf in der Gefahrstoffeinheit integriert ist, nahmen die Kameradinnen und Kameraden an der Ausbildung teil und frischten ihr Wissen auf.
Der Jugendclub Sorno hatte am 24. Mai 2015 zum 20jährigen Bestehen eingeladen. Dieser Einladung folgten die Kameradinnen und Kameraden und gratulierten.
Anlässlich des Mühlentages am 25. Mai 2015, unterstützten die Kameradinnen und Kameraden bei der Parkplatzanweisung.
Für 50 Jahre treue Dienste wurde der Kamerad Franz Pohl im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Schönborn am 29. Mai 2015 ausgezeichnet.
Am 20. Juni 2015 fuhren die Kameradinnen und Kameraden zum Gewöhnungstragen des Chemiekalienschutzanzuges. Hierfür sind die Absolvierung des ABC-Lehrganges und die Ausbildung sowie die Tauglichkeit als Atemschutzgeräteträger Voraussetzung.
Am 02. Juli 2015 unterstützte die Freiwillige Feuerwehr Rückersdorf die HIL GmbH bei Ihrer Übung.
Die Ereignisse überschlugen sich am 11. Juli 2015 förmlich.
Bei dem Brand in der Recyclinganlage in Freienhufen übernahmen unsere Kameradinnen und Kameraden, gemeinsam mit Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oppelhain, in der Nacht vom 10. bis in die Morgenstunden des 11. Juli 2015 die Brandbekämpfung.

Ebenfalls fand die Bootsausbildung statt. Diese wurde auf dem Rückersdorfer See durchgeführt.

Zum 80. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Pechhütte gratulierten die Kameradinnen und Kameraden und waren präsent.

Zu drei Einsätzen wurden die Kameradinnen und Kameraden am 18. Juli 2015 alarmiert. Hierbei handelte es sich jeweils um einen Einsatz der Technischen Hilfeleistung. Bäume die auf der Straße lagen mussten in Oppelhain und in Fischwasser beseitigt werden.

Vom 24. Juli 2015 bis 26. Juli 2015 fand traditionell das Schützenfest statt. Zu Gast beim Königsschießen durfte eine Abordnung am 24. Juli 2015 sein. 2 Mannschaften nahmen am Samstag am Schießwettbewerb teil. Die Mannschaften traten mit jeweils 3 Personen an. Der Lampion- bzw. Fackelumzug wurde durch die Kameradinnen und Kameraden abgesichert. Am Sonntag unterstützten wir ebenfalls den Schützenverein und sicherten den Schützenumzug ab.

Der Kameradschaftstag wurde am 01. August 2015 mit Ehepartner durchgeführt. Es wurde eine Führung bzw. Fahrt durch den Tagebau Welzow-Süd organisiert. Ausklang der Tag mit einem gemütlichen Beisammensein in der Gaststätte „Zum Jägerhof“.

Am 14. August 2015 mussten die Kameradinnen und Kameraden ausrücken. Es galt eine vermisste Person am Rückersdorfer See zu finden.

Die Freiwillige Feuerwehr Goßmar feierte am 22. August 2015 das 90. Jubiläum. Mit dem Traditionsfahrzeug Trabant-Kübel fuhren die Kameradinnen und Kameraden um zu gratulieren.

Am 23. August 2015 unterstützten die Kameradinnen und Kameraden anlässlich des Strandfestes in Bad Erna und boten Fahrten mit dem Schlauchboot an.

Ein Baum drohte am 25. August 2015 um zu stürzen. Es stellte sich heraus, dass es sich um einen Fehleinsatz handelte.

Die Lernanfänger unterstützten wir am 29. August 2015 zur Feierstunde mit der Beschallung und anschließend wurde der Umzug abgesichert.

Zu einem Waldbodenbrand wurden wir am 01. September 2015 alarmiert.

Eine Einweisung im Digitalfunk für die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren des Amtes Elsterland erfolgte am 11. September 2015 in unserem Gerätehaus.

Auf dem Gelände des Kalksandsteinwerkes durften wir die Ausbildung in der Technischen Hilfeleistung am 12. September 2015 durchführen. Um den Umgang mit dem Rettungssatz und die Sicherung von Fahrzeugen zu üben wurden 3 PKW organisiert, an denen probiert werden durfte und konnte.

Der Amtsausscheid fand am 19. September 2015 in Schönborn statt. Mit einer kurz vor dem Start zusammengewürfelten Mannschaft, erreichten wir auf Grund von Neustarts anderer Mannschaften nur den 4. Platz.

Die Monate Oktober 2015 und November 2015 waren für die Kameradinnen und Kameraden ruhige Monate.

Am 03. Oktober 2015 wurden der Wiederholungskurs und am 14. November 2015 der Grundkurs in Erste Hilfe durchgeführt.

Die Kreisausbildung Sprechfunk fand vom 10. bis 11. Oktober 2015 ebenfalls in unserem Gerätehaus statt.

Regelmäßig werden Gemeindevertretersitzungen und auch Amtsausschusssitzungen in unseren Räumlichkeiten durchgeführt.

An der Ausbildung der Gefahrstoffeinheit nahmen die Kameradinnen und Kameraden am 07. November 2015 auf dem Gelände des Feuerwehrtechnischen Zentrums in Herzberg teil.

Anlässlich des Volkstrauertages, wurden am 15. November 2015 in allen drei Ortsteilen der Gemeinde Rückersdorf Kränze niedergelegt. Wir nahmen hieran ebenfalls teil.

Unserer verstorbenen Kameraden gedachten die Kameradinnen und Kameraden am Gedenkstein vor dem Gerätehaus.

Die Absicherung des Herbstfeuers am Rückersdorfer See übernahmen die Kameradinnen und Kameraden am 21. November 2015.

Eine Einsatzübung wurde am 04. Dezember 2015 auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei durchgeführt. Hier galt es einen Gebäudebrand und einen Gasbehälterbrand zu löschen bzw. zu verhindern.

Am 05. Dezember 2015 übernahmen die Kameradinnen und Kameraden die Absicherung des Lichtfestes vor der Gaststätte „Zum Jägerhof“.

Das Adventsblasen am 4. Advent wurde das 4. Mal durch die Kameradinnen und Kameraden organisiert und durchgeführt.

Mit diesem, bereits schon zur Tradition gewordenen, Ereignis endete auch das Jahr 2015.

Danken möchte ich allen Kameradinnen und Kameraden für die tatkräftige Unterstützung und die hohe Einsatzbereitschaft im Jahr 2015.

Insbesonderer Dank gilt für die Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung bei Veranstaltungen, zur Absicherung innerhalb und außerhalb des Gerätehauses.

Besonders danke ich hier den Ausbildern und schätze die Arbeit der Jugend- und Kinderfeuerwehr, die Arbeit der Gerätewarte, die Arbeit der Atemschutzgerätewarte, dem Frank Reimann für die Gestaltung der Internetseite, die Aufarbeitung und Weiterführung der Chronik, die Pflege der Außenanlagen sowie alle feuerwehrtechnischen und nichtfeuerwehrtechnischen Arbeiten und Maßnahmen.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei all denen, die der Freiwilligen Feuerwehr Rückersdorf mit Rat und Tat zur Seite standen und stehen. Mein Dank gilt auch denjenigen, die immer hinter der Freiwilligen Feuerwehr Rückersdorf stehen und sich für die Belange eingesetzt haben und einsetzen. Des Weiteren möchte ich mich bei den Einwohnern von Rückersdorf sowie den Freunden der Freiwilligen Feuerwehr bedanken, die uns zahlreich bei unseren Aktivitäten besuchen.

Nun wünsche ich Euch und Euren Familien für das Jahr 2016 viel Gesundheit und alles erdenklich Gute.

Gut Wehr!